

Das könnte besser laufen in Otterfing – hier gibt es Handlungsbedarf

Treffpunkte / Ortsgestaltung

- ✗ Wir brauchen mehr Räumlichkeiten für öffentliche Zusammenkünfte, Cafe, Kneipe, von engagierten Bürgern betrieben
- ✗ Bürgerhaus fehlt
- ✗ Gemeindezentrum fehlt
- ✗ Ortskern/Dorfplatz fehlt
- ✗ Gestaltung Ortszentrum und Plätze (Einkaufen, Eisdielen, Treffpunkte)
- ✗ Wertschätzung der Thomawiese als grünes Zentrum und Freifläche
- ✗ Marktplatz mit lebendigem Markt der Erzeuger, regional, Treffpunkt

Sportanlagen

- ✗ Entscheidung für Sportzentrum am alten Standort soll dringend vorangetrieben werden, altes Sportzentrum ist Schandfleck von Otterfing, kein Flächenfraß!
- ✗ baldige Umsetzung des Sportzentrumprojekts
- ✗ Endlich ausreichende und moderne (möglichst zukunftsfähige) Sportanlagen sind nötig. Die Sportvereine arbeiten gut und brauchen, auch für den Nachwuchs und für die zahlreicher werdenden Rentner (Lebensqualität und Gesunderhaltung), ausreichende Anlage und Sporträume

Gemeinderat / Bürgerbeteiligung / Digitalisierung

- ✗ mehr Miteinander im Gemeinderat (Sportzentrum, Seniorenheim usw.)
- ✗ Bürgerbeteiligung bevor weitreichende Entscheidungen getroffen werden. Nach Bürgerbeteiligung zu rufen, wenn der Karren im Dreck steckt (z.B. Sporthalle) wird dem Thema sicher nicht gerecht.
- ✗ Ideenwettbewerbe mit der Jugend wären sicher spannend.
- ✗ Transparente Gemeindegarbeit, regelmäßige Infos auf verschiedenen Medien
- ✗ Digitalisierung z.B. Sharing Economy, Projekte wie Digitale Dörfer vom Fraunhofer Institut.
Ich bin der Meinung dass wir in einem Dorf wie Otterfing aktiv anschieben müssen, wenn Digitalisierung mehr sein soll als ein Glasfaserkabel. Ich sehe hier leider noch zu wenig Kompetenz in der Gemeinde.

Landwirtschaft

- ✗ Odeln nur wenn es erlaubt ist (April - Oktober), am besten bei Regen
- ✗ Nachhaltige Landwirtschaft nicht transparent und präsent
- ✗ Transparenz in der Umsetzung von Richtlinien in der Landwirtschaft in Bezug auf Dünger und Herbizide, Pestizide. Wir alle merken, dass immer weniger Insekten fliegen und sich viele Arten auch aus unserer Region verabschieden. Daher interessiert es mich, was die heimischen Landwirte tun. Ich habe 3x versucht direkt zu fragen. Die Antworten waren nicht zufriedenstellend, eher schwammig, auf keinen Fall glaubwürdig.
- ✗ finanzielle Anreize für Privatwaldbesitzer schaffen zur Umstellung auf natürliche Wälder

Das könnte besser laufen in Otterfing – hier gibt es Handlungsbedarf

Wohnraum

- × Wohnraum für Einheimische schaffen
- × Einheimischenprojekt
- × Bezahlbarer Wohnraum für alle, auch für "normale", arbeitende Menschen, d.h mehr Mietwohnungen mit moderaten Mieten.
- × Mehrgenerationenhaus, wo alte und junger Leute gemeinsam wohnen, zur Miete und bezahlbar für Normalverdiener und Normalrentner
- × Betreutes Wohnen für ältere Menschen.
- × Keine weitere Schaffung von Bauland, besser Nachverdichtung im Bestand durch höheres Baurecht
- × weniger Gewerbeflächen ausweisen
- × bitte keine "Vetternwirtschaft"

Verkehr

- × Dietramszeller Str.: Zebrastreifen von Bergham zum Wanderweg
- × Geschwindigkeitsbeschränkung Tempo 30 oder Fußgängerinsel
- × Verkehrsüberwachung der 30er 40er und Spielstraßen
- × Gamsweg muss Zone 30 oder Spielstraße werden wegen der vielen Kinder
- × Realisierung des Radwegs nach Holzkirchen
- × Straße Bergham-Wettlkam: schade, dass es seit 15 Jahren keinen Weg gibt, die Interessen der Gemeinde und eines Landwirts in Bezug auf diese Straße zusammen-zubringen. Aber nachdem es wohl um Vorbehalte der handelnden Personen untereinander geht löst sich der Knoten ja vielleicht mit der Kommunalwahl.
- × warum 2. Radweg, der wieder Flächenfraß bedeutet, der wieder nur Radlerkolonnen anzieht

Sonstiges

- × Bahnhof ist sehr dreckig
- × Erneuerung/Gestaltung der Bahnstufunterführung bzw. generell des Bahnhofsareal
- × zu hohe Lichtbelastung nachts (vor allem Pfarrer-Böhm-Weg und Gewerbegebiet)
Vorschlag: "Patzen der Nacht" kontaktieren
- × Energiewende vorantreiben/Windkraft?
- × Einkaufsmöglichkeiten z.B. 2. Discounter, Drogerie